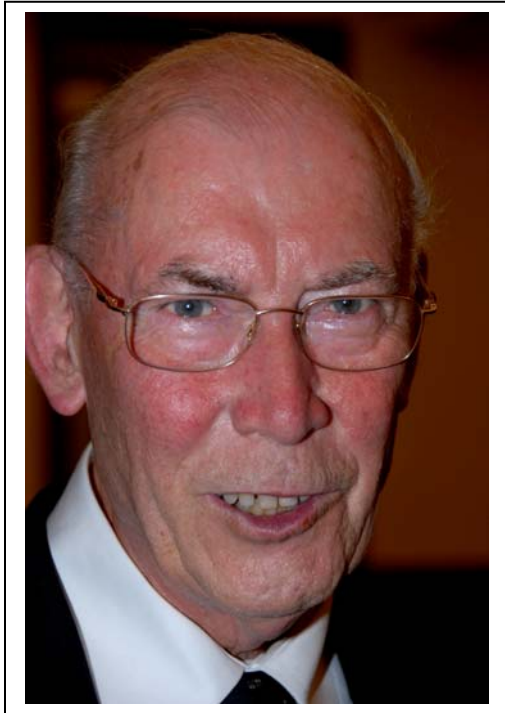


Prof. Dr. theol. Lothar Roos



- 1935 in Karlsruhe geboren.
- 1955 Abitur am humanistischen Gymnasium in Tauberbischofsheim
- 1955 – 1960 philosophisch-theologisches Studium in Freiburg i.Br., Luzern und am Priesterseminar St. Peter
- 1960 Priesterweihe in Freiburg i.Br.
- 1960 – 1962 Vikar in Wiesloch bei Heidelberg
- 1962 Studienbeginn der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Freiburg i.Br.
- 1964 – 1969 Wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Christliche Gesellschaftslehre der Universität Freiburg
- 1969 Promotion zum Dr. theol., Dissertationstitel: „Demokratie als Lebensform“ nach einem Studiensemester in Münster/Westf.
- 1969 – 1975 Dozent und Subregens am Priesterseminar in St. Peter bei Freiburg
- 1974 Habilitation für die Fächer Christliche Gesellschaftslehre und Pastoraltheologie in Freiburg i.Br.
- 1975 Berufung zum o. Professor für Christliche Anthropologie und Sozialethik an der Universität Mainz
- Seit 1979 Professor für Christliche Gesellschaftslehre und Pastoralsoziologie an der Universität Bonn, seit 2000 als Emeritus
- 2001 – 2005 Professor für Christliche Gesellschaftslehre an der Theologischen Fakultät der Schlesischen Universität Kattowitz
- 1975 – 2003 Hauptschriftleiter der Zeitschrift „Lebendige Seelsorge“

1977 – 1997 Studienreisen in sieben afrikanische, fünf fernöstliche und acht lateinamerikanische Länder

Seit 1984 Geistlicher Berater des Bundes Katholischer Unternehmer (BKU)

Seit 1985 Wissenschaftlicher Beirat von ORDO SOCIALIS

Er ist Vorsitzender der 2002 gegründeten Joseph-Höffner-Gesellschaft

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Publikationsverzeichnis (von 1958 bis 2000) in: Christliche Sozialethik im Dialog. Zur Zukunftsfähigkeit von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. FS zum 65. Geburtstag von Lothar Roos, hrsg. von Ursula Nothelle-Wildfeuer und Norbert Platzel, Graftschaff 2000, S. 649-667.
- Lothar Roos (Hrsg.): Stimmen der Kirche zur Wirtschaft (Beiträge zur Gesellschaftspolitik, H.26), Köln 1986
- Lothar Roos: Joseph Kardinal Höffner (1906-1987), in: Zeitgeschichte in Lebensbildern. Aus dem deutschen Katholizismus des 19. und 20. Jahrhunderts, Bd. 8, hrsg. von Jürgen Aretz, Rudolf Morsey und Anton Rauscher, Mainz 1997, S. 173-195; 319f. (Literatur).
- ders.: Das Vermächtnis Johannes Paul II. für die Zukunft Europas, in: Europa christlich gestalten. Hoffnung und Angst der Menschen in Europa als Herausforderung für die Soziallehre der Kirche. FS für Prof. Dr. Lothar Roos zum Abschluss seines Wirkens an der Schlesischen Universität, hrsg. von Henryk Krysteczko, Katowice 2005, S. 11-24.
- ders.: Was uns trägt. Beiträge zur Spiritualität christlichen Lebens und pastoralen Handelns, Erkelenz 2005.
- ders.: Joseph Kardinal Höffner: Bilder eines Lebens von nachhaltiger Wirkung, in: Iustitia et Caritas. Katalog der Gedenkausstellung zum 100. Geburtstag von Joseph Kardinal Höffner, Köln 2007, S. 17-32.
- ders.: Die Katholische Soziallehre in der Enzyklika *Deus caritas est*, in: Die göttliche Vernunft und die inkarnierte Liebe. FS zum 80. Geburtstag Seiner Heiligkeit Papst Benedikts XVI., hrsg. von Albrecht Graf von Brandenstein-Zeppelin, Alma von Stockhausen, J. Hans Benirschke, Weilheim-Bierbronn 2007, S. 99-116.
- ders.: Wahre und falsche Hoffnung. Die humanitäre Botschaft der Enzyklika „Spe salvi“, in: Die neue Ordnung 62 (2008) 324-333

Zur Gesamt-Bibliographie des Autors siehe

<http://www.ordosocialis.de/bibliographies.htm> oder direkt [Universität-Bonn](#)